

Modulbeschreibung : Modul 4 - Klinische Fertigkeiten und professionelle Vorgehensweise 1

Bereich : *Gesundheit*
Studiengang : *Pflege*

1. Titel des Modules 2024-2025

Code : S.SI.353.1004.FD.22

Art des Ausbildung :

Bachelor Master MAS DAS CAS Autres : ...

Niveau :

- Basismodul
- Vertiefungsmodul
- Fortgeschrittenes Modul
- Fachmodul
- Andere : ...

Merkmale :

Wenn der/die Studierende ein für die Erlangung des entsprechenden Ausbildungsprofils obligatorisches Modul definitiv nicht bestanden hat, wird er/sie vom Studiengang und sogar vom Fachbereich ausgeschlossen, sofern das Studiengangsreglement dies gemäss Art. 25 des Reglements für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) an der HES-SO vorsieht

Typ :

- Hauptmodul
- Mit Hauptmodul verbundenes Modul
- Fakultatives Modul oder Zusatzmodul
- Andere : ...

Organisation :

- 1 Semester
- 2 Semester
- Frühjahrssemester
- Herbstsemester
- Andere : ...

2. Organisation

5 ECTS-Credits

Hauptunterrichtssprache :

- Französisch
- Deutsch
- Andere : Zweisprachig Französisch-Deutsch

- Italienisch
- Englisch

3. Voraussetzungen

- Modul bestanden
- Modul absolviert
- Keine Voraussetzungen
- Andere : ...

4. Angestrebte Kompetenzen

Rolle als Expertin/Experte (Anfänger/in)

An der Planung, Durchführung und Evaluation von Pflegeleistungen mit PERSON mitwirken und dabei die Sicherheit der Pflege gewährleisten und die Pflegeanweisungen in verschiedenen Kontexten befolgen.

- Die professionelle präventive, therapeutische, rehabilitative und palliative Pflege und die pflegerische Überwachung auf das eigene Urteilsvermögen und das Clinical Reasoning abstützen (Ab1 und Ab4)

- Die je nach Situation geeignete pflegerische Überwachung festlegen (Ab1)
- Die Kontinuität der Pflege in intra und interprofessionellen Teams gewährleisten (Ab2)
- Pflegeprozesse und -ergebnisse systematisch evaluieren (Ab1)

Eine vertrauensvolle und respektvolle Beziehung zu den gepflegten Personen aufbauen, um deren Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern.

- Eine Vertrauensbeziehung zu Patient/ innen, Klient/innen und Angehörigen aufbauen (Ab6)
- Eine empathische, wohlwollende und nicht wertende Haltung einnehmen (Ab6)

Rolle als Kommunikator/in (Anfänger/in)

Die mündliche und schriftliche Kommunikation den PERSON, den Angehörigen und den Fachpersonen anpassen und in stabilen Pflegesituationen relevante und klare Informationen übermitteln.

- Patient/innen und Klient/innen als Partner/ innen betrachten (Bb1)
- Informations- und Kommunikationstechnologien bewusst nutzen (Bb3)
- • Die Kommunikation der Situation der Patient/innen bzw. Klient/innen anpassen (Bb4)
- • Innerhalb von interprofessionellen Teams gemeinsame Kommunikationstools nutzen (Bb4)

Rolle als Leader/in (Anfänger/in)

Sich mit dem Qualitätsprozess vertraut machen und dazu die eigenen Pflegeziele, Arbeitsmethoden und Evaluationen der Ergebnisse mit dem Team teilen.

- Sich auf berufliche Normen (Pflegestandards, Berufskodex, ethische Prinzipien) abstützen (Db1)

5. Inhalt und Form des Unterrichts

Workshops und Simulationen zu den folgenden Pflegeinterventionen:

- Sicherer Umgang mit Patienten
- Injektionen: subkutan, intramuskulär und intrakutan
- Überwachung und Interventionen bei der Person auf der medizinischen Pflegeabteilung:
- Venenpunktion 1 : Venöse Blutentnahme, Kapillarblutentnahme und Blutkultur
- Venenpunktion 2 : Peripher Venenkatheter
- Datenerfassung nach Orem
- Sichere Verabreichung von Medikamenten 1
- Bewahrung der Hautintegrität
- Schmerzmanagement
- Überwachung und Interventionen bei der Person auf der chirurgischen Pflegeabteilung

Pflegeergebnisse:

- Unerwünschte Ereignisse: iatrogene Verletzung, nosokomiale Infektion, Hautverletzung, Paravasat, Nervenverletzung, Hämatom, Blutung
- Ausmass von Agitiertheit
- Gewebeintegrität: Haut und Schleimhäute
- Klientenzufriedenheit
- Klientenzufriedenheit: Kommunikation
- Funktioneller Status: Vitalzeichen
- Sicherheitsgefühl der Person
- Failure to rescue

Pflegediagnosen:

- Gefahr nosokomialer Infektionen.
- Infektionsgefahr im Zusammenhang mit invasiven Eingriffen
- Infektionsgefahr; Phlebitisgefahr
- Gefahr iatrogenen Verletzungen
- Gefahr Hautschäden oder Schleimhautschäden

Andere übergreifende Ressourcen in den Workshops

- Kontinuierlicher sicherer Umgang bei invasiven Eingriffen

- Anpassung der Kommunikation an den Gesprächspartner (Patient und/oder andere Fachpersonen)
- Aufbau einer Vertrauensbeziehung
- Wertvorstellung, Präferenzen der Person klären
- Patienteninformation: Eingriff oder Behandlung
- Sicherheit der Person unterstützen
- Berücksichtigung des Erlebens der Person bei schmerzhafter Pflege
- Clinical Assessment (OPQRSTU, Vitalzeichen, Frühzeitiges Erkennen der Warnzeichen bei Verschlechterung der Patientensituation Fokus ABCDE)
- Übergabe (ISBAR, schriftlich und mündlich, intra- und interprofessionell, über die Gesundheitsversorgung)
- Kontinuierliche Massnahme um iatrogene Verletzungen (Hämatome, Nervenverletzungen, allergische Reaktionen und Hautschäden) zu vermeiden
- Ereignisbericht
- Schutz der Patientenrechte

Caring-Haltung

- Die Entwicklung eines humanistischen-altruistischen Wertesystems.
- Die Kultur einer Sensibilität gegenüber sich selbst und den Anderen.
- Die Entwicklung einer unterstützenden und vertrauensvollen Beziehung.
- Die Schaffung eines unterstützenden, schützenden und/oder korrekten geistigen, physischen, soziokulturellen und spirituellen Umfelds.
- Unterstützung bei der Befriedigung menschlicher Bedürfnisse

Didaktik

- Flipped Classroom
- E-Learning
- Quiz
- Workshop mit oder ohne Simulator
- Rollenspiele
- Simulation

6. Evaluations und Valierungsmodalitäten

OSCE Prüfung

7. Modalitäten für die Nachprüfungen

- Nachprüfung möglich
 Keine Nachprüfung möglich
 Andere (bitte ausführen) : ...

7a. Modalitäten für die Nachprüfungen (im Falle von Wiederholung)

- Nachprüfung möglich
 Keine Nachprüfung möglich
 Andere (bitte ausführen) : ...

8. Bemerkungen

9. Bibliografie

- Bundesamt für Gesundheit (2020). Nationale Strategie zur Überwachung, Verhütung und Bekämpfung von healthcare-assoziierten Infektionen.
- Office fédérale de la santé publique (2020). Stratégie nationale de surveillance, de prévention et de lutte contre les infections associées aux soins.
- Vincent, C. et Staines, A. (2019). Améliorer la qualité et la sécurité du système de santé suisse. Berne : Office fédéral de la santé publique.
- Vincent, C. und Staines, A. (2019). Verbesserung der Qualität und Patientensicherheit des schweizerischen Gesundheitswesens. Bern: Bundesamt für Gesundheit. <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/59013.pdf>.

10. Dozierende

Dozenten und FH-Professoren auf der Grundlage ihrer Expertise in Bezug auf die im Modul unterrichteten Themenbereich.

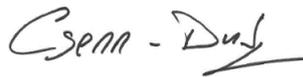
Name der Modulverantwortlichen:

Name, Vorname : **Rachel Morandi** (RMO)
Titel : **Dozentin FH**
Tel. : **+41(0)26 429 61 00**
E-Mail : rachel.morandi@hefr.ch

Name, Vorname : **Maria Joao Ferreira** (MJF)
Titel : **Dozentin FH**
Tel. : **+41 (0)26 429 60 54**
E-Mail : Maria.ferreira@hefr.ch

Name, Vorname : **Marie-Thérèse Philippe** (PMT)
Titel : **Dozent FH**
Tel. : **+41(0)26 429 60 96**
E-Mail : Philippe.Marie-Thereze@hefr.ch

Modulbeschrieb validiert am
13.08.2024



Modulbeschrieb validiert durch
Catherine Senn-Dubey